

Allgemeine Geschäftsbedingungen

SiBP fire & safety management GmbH
Felberstraße 78 – 5730 Mittersill – ATU76730307

1 Allgemeines

- 1.1. Die Grundlage unseres Auftragsverhältnisses bilden in nachfolgender Reihenfolge: unser Anbot (Leistungsverzeichnis, Leistungsbeschreibung, Pläne, etc.) unserer „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“; ergänzend zu diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in nachstehender Reihenfolge die einschlägigen Ö-Normen, das ABGB, insbesondere jene über den Werkvertrag, sowie die Normen der jeweils anzuwendenden Bauordnung(en)
- 1.2. Alle Verträge und Vertragszusätze bedürfen der Schriftlichkeit. Die Abkehr von der Schriftform ist nur mit schriftlicher Vereinbarung gestattet.
- 1.3. An allen Zeichnungen, Entwürfen, Vorschlägen, Aufstellungen und Kostenvoranschlägen etc. behalten wir uns das Eigentums- und Urheberrecht vor. Dieselben werden dem Auftraggeber persönlich anvertraut und dürfen von niemanden ohne unsere schriftliche Genehmigung Dritten zugänglich gemacht werden. Mengen und Maße unseres Angebotes sind Cirka-Werte. Unser Anbot bleibt, wenn nicht anders angegeben, einen Monat verbindlich.
- 1.4. Die Auftraggeber gewährleisten und gestatten die für die Durchführung der Arbeiten notwendige Zufahrt und Zugang zu den Liegenschaften und Gebäuden.
- 1.5. Die Auftragnehmer behalten sich das Recht vor, den Auftrag ganz oder teilweise an Subunternehmer weiterzugeben.
- 1.6. Verzögerung der Leistung aufgrund von Pandemie- oder Epidemiemaßnahmen stellt keinen Mangel oder Auftragsverzug unsererseits dar.
- 1.7. Unsere Angebote sind unverbindlich, und erlangen mit der Rückübermittlung der unterfertigten Auftragsbestätigung ihre Gültigkeit.

2 Preise

- 2.1. Die geltenden Preise sind dem Anbot zu entnehmen. Alle Preise sind ohne gesetzliche Umsatzsteuer angegeben.
- 2.2. Unserem Anbot liegen die zum Zeitpunkt der Angabe gültigen Tarifröhne, Energie-, Material- und Transportpreise zugrunde. Ihre Änderung berechtigt uns, zu entsprechenden Preisanpassungen.
- 2.3. Zusätzlich beauftragte Leistungen, welche nicht im Angebot bzw. in der Auftragsbestätigung enthalten sind, werden gesondert in Rechnung gestellt
- 2.4. Für monatliche Verträge gilt: Die vereinbarten Preise sind wertgesichert. Sie verändern sich jährlich entsprechend der Entwicklung des von Statistik Austria veröffentlichten Verbraucherpreisindex

3 Zahlungsbedingungen

- 3.1. Wir sind berechtigt, Teilrechnungen zu legen.
- 3.2. Alle (Teil-) Rechnungen sind binnen 14 Tage nach Erhalt und ohne jeglichen Abzug fällig.
- 3.3. Bei Zahlungsverzug des Auftraggebers sind wir berechtigt, Verzugszinsen in der gesetzlichen Höhe zu verrechnen. Der säumige Kunde ist verpflichtet, uns alle Mahn- und Inkasso-, Erhebungs-, Auskunfts- sowie Anwaltskosten zu ersetzen.

4 Abnahme, Gewährleistung und Haftung

- 4.2 Sofern nicht anders vereinbart, gelten für Gewährleistung, Mängelrüge und Haftung die gesetzlichen Vorschriften.
- 4.3 Sind Mängel nur bei einem Teil der Lieferung/Leistung aufgetreten, so kann der Auftraggeber nur diesen und nicht die gesamte Lieferung/Leistung als mangelhaft beanstanden.
- 4.4 Eine erhobene Mängelrüge berechtigt den Auftraggeber nicht zur Zurückbehaltung des Entgeltes. Der Auftraggeber verzichtet ausdrücklich auf dieses Recht. überhaupt ist die Aufrechnung oder Zurückbehaltung des Entgeltes wegen irgendwelcher Gegenansprüche unzulässig. Wir sind von der Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln befreit, solange der Auftraggeber seine Verpflichtungen nicht erfüllt hat und darüber hinaus mit Zahlungsverpflichtungen aus anderen Aufträgen in Verzug ist.
- 4.5 Für indirekte Schäden wird die Haftung ausgeschlossen.
- 4.6 Unsere Haftung und Gewährleistung gelten nur für Leistungen, deren Beauftragung bzw. Anordnungen an die Geschäftsführung rechtswirksam ergangen ist.
- 4.7 Unsere Verpflichtung zur Gewährleistung ist in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen abschließend geregelt. Weitere Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- 4.8 Der Auftraggeber bestätigt durch seine Unterschrift auf dem Auftrag oder dem Lieferschein die Richtigkeit der Qualität und Quantität der bestellten Ware sowie die Richtigkeit der Aufmaße. Werden vom Auftraggeber Pläne bereitgestellt oder Maßangaben gemacht, so haftet er für deren Richtigkeit, sofern nicht jede Unrichtigkeit offenkundig ist oder sofern nicht Natur Maß vereinbart worden ist.
- 4.9 Eine Gewährleistungspflicht ist ausgeschlossen, wenn der Auftraggeber dem Auftragnehmer keine einwandfreien und richtigen Materialien, Pläne, Zeichnungen oder Datenblätter übergibt oder der Auftraggeber Angaben nicht vollständig oder unklar erteilt. Da eine Überprüfung bei Übergabe der beigestellten Materialien, Pläne, Zeichnungen, Datenblätter und dgl. bei Übergabe an den Auftragnehmer nicht erfolgt, hat der Auftraggeber in einem allfälligen Rechtsstreit zu beweisen, dass diese in einem einwandfreien und ordnungsgemäßen Zustand waren und dem Stand der Technik entsprechen.
- 4.10 Ist der Auftraggeber Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung an den Spediteur, den Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Auftraggeber in Verzug der Annahme ist.

5 Rücktritt vom Vertrag

- 5.1 Ein Rücktritt vom Vertrag ist nur aus wichtigem Grund zulässig.
- 5.2 Bei Verzug unsererseits mit einer Leistung, ist ein Rücktritt des Auftraggebers erst nach Setzen einer angemessenen Nachfrist möglich; die Nachfrist ist mit eingeschriebenem Brief zu setzen.
- 5.3 Bei Verzug durch den Auftraggeber behalten wir uns vor vom Vertrag zurückzutreten. Eine bereits geleistete Anzahlung wird nicht zurückerstatten bzw. werden nach derzeit erbrachten Leistungen in Rechnung gestellt. Sollten Rechnungen, welche länger als 2 Monate überfällig sind, nicht bezahlt sein, wird die Dienstleistung bis zur Rechnungsbegleichung ausgesetzt.
- 5.4. Auftragnehmer/sowie Auftraggeber können die Dienstleistungsvereinbarung, ohne Bekanntgabe von Gründen unter einer Einhaltung von dreimonatlicher Kündigungsfrist aufkündigen.
Die Kündigung dieser Dienstleistungsvereinbarung kann ausschließlich schriftlich unter office@sibp.at oder eingeschrieben per Postweg erfolgen.
- 5.5 Stornierungsfrist für Kursanmeldungen:
Eine kostenfreie Stornierung ist bis 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Die Stornierung muss schriftlich (per Mail) erfolgen.
Bei einer Stornierung weniger als 14 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen am Kurstag wird die volle Kursgebühr fällig. Eine Rückerstattung ist in diesen Fällen ausgeschlossen. Die Benennung einer Ersatzperson ist jederzeit möglich und kostenfrei.

6 Eigentumsvorbehalt

- 6.1 Wir behalten uns das Eigentum an sämtlichen von uns gelieferten Waren und Plänen, bis zur Bezahlung Ihrer Gesamtforderung aus der Geschäftsverbindung, vor.
- 6.2 Der Auftraggeber ist während des Bestehens des Eigentumsvorbehaltes verpflichtet, den Leistungsgegenstand pfleglich zu behandeln und gegen Beschädigung zu schützen.

7 Gerichtsstand, anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

- 7.1. Für sämtliche gegenseitigen Ansprüche und Leistungen wird das Bezirksgericht Zell am See, bzw. bei Wertzuständigkeit das Landesgericht Salzburg, als Gerichtsstand vereinbart. Der Vertrag unterliegt ausschließlich österreichischem Recht. Der Erfüllungsort ist 5730 Mittersill/Österreich.
- 7.2. Die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit einzelner Bestimmungen berührt die Gültigkeit der übrigen Vertragsbestimmungen nicht. Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen unwirksam werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB unverändert wirksam. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, welche wirtschaftlich der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.
- 7.3. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur dann rechtswirksam, wenn sie schriftlich bestätigt, werden. Vom Auftraggeber vorgelegte Geschäftsbedingungen kommen nicht zur Anwendung und haben keine Gültigkeit, unabhängig davon, wann sie und in welcher Lage der Vertragsabwicklung sie uns vorgelegt und übersendet werden.

8. Datenschutz

- 8.1. Der Auftraggeber stimmt der Datenverarbeitung von Anschrift und für die Geschäftsabwicklung erforderlichen Daten zum Zweck der betriebsinternen Verwendung gemäß DSG und DSGVO zu. Die für die Auftrags- und Bestellabwicklung notwendigen Daten des Kunden werden auf Datenträgern gespeichert. Mit der Bestellung stimmt der Kunde der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Auftrags- und Bestellabwicklung ausdrücklich zu. Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.
- 8.2 Die Auftragnehmer verpflichten sich alle geltenden Datenschutzbestimmungen einzuhalten. Dem Auftraggeber stehen die Rechte gemäß geltender Datenschutzbestimmungen (Auskunft, Berichtigung, etc).